

Pressemitteilungen

160/2026 **Frühlingsfest im BBZ und in der heimatkundlichen Sammlung**

161/2026 Girls' Day Safari 2026

Unternehmerinnen gaben Einblicke und inspirierten Mädchen in der Emscher-Lippe-Region

Pressemitteilung 160/2026

Frühlingsfest im BBZ und in der heimatkundlichen Sammlung

Das Berufsbildungszentrum (BBZ) der Volkshochschule Castrop-Rauxel lädt gemeinsam mit dem Verein Heimat und Kultur Castrop-Rauxel e.V. zum Frühlingsfest am Samstag, 9. Mai, ein - von 14.00 bis 18.00 Uhr in Dingen, Westheide 63.

Präsentiert und zum Verkauf angeboten werden die vielfältigen Produkte aus den Werkstätten des BBZ, die passend zur Jahreszeit unter dem Motto „Frühling“ erstellt wurden. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei spannende Einblicke in die kreative Arbeit des BBZ.

Parallel dazu öffnet die heimatkundliche Sammlung ihre Türen und kann im Rahmen von Führungen erkundet werden.

Für Musik sorgen die Band Jacoustics sowie die Trommelgruppe der Martin-Luther-King-Schule, die den Nachmittag mit ihren Auftritten bereichern. Kinder können sich in einer Hüpfburg, mit einer Kistenrollbahn und anderen Aktionen vergnügen. Eine bunte Auswahl an Speisen und Getränken rundet das Programm ab. Das Frühlingsfest verspricht einen abwechslungsreichen Nachmittag für die ganze Familie und lädt alle Interessierten herzlich zum Mitfeiern ein.

Pressemitteilung 161/2026

Girls'Day Safari 2026

Unternehmerinnen gaben Einblicke und inspirierten Mädchen in der Emscher-Lippe-Region

Am 26. April hatten zahlreiche Mädchen in der Emscher-Lippe-Region beim bundesweiten Girls'Day die Gelegenheit genutzt, neue berufliche Perspektiven kennenzulernen. Im Rahmen einer gemeinsamen Aktion der Gleichstellungsbeauftragten aus insgesamt zwölf Kommunen in Kooperation mit der Initiative „FRAUEN unternehmen“ – einer Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie – stand in diesem Jahr besonders das Berufsbild „Unternehmerin“ im Mittelpunkt.

Unter dem Motto „Ich werde Chefin“ besuchten 26 Schülerinnen Unternehmerinnen vor Ort und erhielten authentische Einblicke in Selbstständigkeit, Unternehmensnachfolge und Gründung. In persönlichen Gesprächen berichteten die Gastgeberinnen offen von ihren eigenen Werdegängen, Herausforderungen und Chancen und machten Mut, eigene berufliche Wege jenseits klassischer Rollenbilder zu gehen.

Die Vorbild-Unternehmerinnen Kerstin Neuhaus-Ameti (OSUCAS GmbH, Castrop-Rauxel) und Melanie Goldhagen (KiddzInForm, Oer-Erkenschwick), die ihre Türen für die Mädchen öffneten und praxisnahe Einblicke ermöglichten, zeigten sich begeistert vom Austausch mit den Schülerinnen. „Es war wirklich eine coole Sache – die Mädels waren erst etwas verhalten, aber wir haben sie ‚geknackt‘“, berichtet Kerstin Neuhaus-Ameti. Besonders erfreulich war für sie das direkte Feedback: „Es haben sich sogar zwei junge Damen für einen Minijob beworben, weil es ihnen bei uns so gut gefallen hat. Das ist wirklich ein schönes Zeichen.“

Auch bei Melanie Goldhagen stand die persönliche Ermutigung im Vordergrund: Mit „Muffins mit Haltung“, Mutmachsprüchen und offenen Gesprächen vermittelte sie den Mädchen, wie wichtig es ist, sich auszuprobieren, eigene Stärken zu entdecken und auch Fehler als Teil des Lernprozesses zu akzeptieren.

Die Rückmeldungen zum diesjährigen Girls' Day fallen durchweg positiv aus. Neben den Teilnehmerinnen äußerten sich auch Eltern dankbar über die praxisnahen Einblicke und die inspirierenden Begegnungen mit starken Unternehmerinnen aus der Region.

Die Aktion zeigt eindrucksvoll, wie wichtig weibliche Vorbilder für die berufliche Orientierung junger Menschen sind. Die Gleichstellungsbeauftragten und die Initiative „FRAUEN unternehmen“ ziehen daher ein klares Fazit: Formate wie die Girls' Day Safari leisten einen wichtigen Beitrag dazu, Mädchen frühzeitig für unternehmerisches Denken zu begeistern und ihnen neue Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen.